

**15346/AB XXIV. GP**

Eingelangt am 23.10.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

## Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ: BMI-LR2220/0819-II/2/a/2013

Wien, am . September 2013

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Johann Maier und GenossInnen haben am 23. August 2013 unter der Zahl 15868/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Videoüberwachung in Österreich im Jahr 2011 und 2012“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu Frage 1:**

Das Bundesministerium für Inneres wurde im Jahr 2011 von den Sicherheitsbehörden über eine beabsichtigte Maßnahme zur Einrichtung einer Videoüberwachung gemäß § 54 Abs. 6 SPG im Bundesland Niederösterreich und über jeweils eine Videoüberwachung gemäß § 54 Abs. 7 SPG in den Bundesländern Wien und Salzburg verständigt. Nach Befassung des Rechtsschutzbeauftragten gemäß § 91a SPG wurden die beantragten Maßnahmen genehmigt.

Im Jahr 2012 wurden keine Videoüberwachungen gemäß § 54 Abs. 6 und 7 SPG beantragt.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

[www.parlament.gv.at](http://www.parlament.gv.at)

**Zu Frage 2:**

Zum Stichtag 1. Jänner 2013 wurden an folgenden Standorten genehmigte Videoüberwachungen gemäß § 54 Abs. 6 SPG durchgeführt:

<b>Kärnten</b>	Klagenfurt – Pfarrplatz
	Villach – Lederergasse
<b>Niederösterreich</b>	Schwechat – Flughafen
	Wiener Neustadt - Herrengasse
	Vösendorf – Shopping City Süd
<b>Oberösterreich</b>	Linz – Hinsenkampplatz
	Linz – Altstadt
	Ried im Innkreis – Hauptplatz
<b>Salzburg</b>	Salzburg Stadt – Rudolfskai
	Salzburg Stadt – Südtiroler Platz
<b>Steiermark</b>	Graz – Jakominiplatz
<b>Tirol</b>	Innsbruck – Rapoldipark, Bogenmeile
	Reutte - Lindenstraße
<b>Wien</b>	Karlsplatz/Kärntnertorpassage
	Schwedenplatz
	Schottenring

**Zu Frage 3:**

Im Jahr 2012 wurden an den Rechtsschutzbeauftragten zu § 53 Abs. 5 SPG insgesamt 412 Meldungen erstattet. Dies bedeutete gegenüber den insgesamt 937 Meldungen des Vorjahres einen drastischen Rückgang, der sich aus einer gesetzlichen Klarstellung durch die Novelle 2012 des SPG erklärt, Kraft derer ab 1. April 2012 eine Verwendung fremder Bilddaten zur bloßen Ausforschung von Tatverdächtigen nicht mehr nach § 53 Abs. 5 SPG sondern nur mehr nach den Regeln der Strafprozessordnung erfolgen darf.

Dem entsprechend gab es im Zeitraum vom 1. April bis zum 31. Dezember 2012 nur noch 115 Meldungen, die zum Großteil Abschlussmeldungen für Meldungen nach der früheren Rechtslage waren. Eine Auswertung der Meldungen nach Bundesländern erfolgte angesichts der dargestellten Situation nicht mehr.

<b>Erst- und Nachtragsmeldungen zur Verwendung fremder Bilddaten (§ 53 Abs. 5 SPG) in den Bundesländern im Jahr 2011</b>		
<b>Bundesland</b>	<b>Erstmeldung</b>	<b>Nachtragsmeldung</b>
Burgenland	12	8
Kärnten	39	5
Niederösterreich	9	3

Oberösterreich	17	0
Salzburg	16	2
Steiermark	110	74
Tirol	141	133
Vorarlberg	90	224
Wien	30	24
<b>gesamt</b>	<b>464</b>	<b>473</b>

**Zu Frage 4:**

Investitionen für den Kauf und die Installation von Videoüberwachungsanlagen in EURO		
	2011	2012
Kärnten	10.300,--	
Niederösterreich		9.000,--
Salzburg	1.600,--	1.300,--
Steiermark		500,--
Tirol	4.900,--	
<b>Gesamt:</b>	<b>27.600,--</b>	<b>16.800,--</b>
		<b>10.800,--</b>

Für das Jahr 2013 bestehen keine gesonderten budgetären Planungen für den Ankauf und die Installation von Videoüberwachungsanlagen.

**Zu Frage 5:**

Die aus dem Budget des Bundesministeriums für Inneres zu bedeckenden Betriebskosten beliefen sich im Zeitraum vom 1. Jänner 2011 bis 31. Dezember 2012 für die einzelnen Standorte monatlich wie folgt:

Monatlichen Betriebskosten in Euro für die einzelnen Standorte:		
	2011	2012
<b>Kärnten</b>		
Klagenfurt – Herrengasse	53,06	76,76
Villach – Lederergasse	123,33	173,45
<b>Niederösterreich</b>		
Flughafen Schwechat	keine Kosten	keine Kosten
Vösendorf SCS	keine Kosten	keine Kosten
Wiener Neustadt – Herrengasse	2.055,77	1.138,84
<b>Oberösterreich</b>		
Linz – Hinsenkampplatz	1.172,25	1.231,33
Linz – Altstadt	1.200,25	1.260,78
Ried – Hauptplatz	keine Kosten	keine Kosten
<b>Salzburg</b>		
Salzburg – Rudolfskai	861,78	1.467,73
Salzburg – Südtirolerplatz	867,64	1.047,93

<b>Steiermark</b>		
Graz – Jakominiplatz	221,95	432,93
<b>Tirol</b>		
Innsbruck – Rapoldipark, Bogenmeile	213,16	keine Kosten
Reutte – Lindenstraße	352,68	246,54
Lienz – Hauptplatz	keine Kosten	keine Kosten
<b>Wien</b>		
Karlsplatz	keine Kosten	keine Kosten
Schwedenplatz	822,00	822,00
Schottenring	2.084,01	1.263,60

**Zu Frage 6:**

Für die Monitorbeobachtung, soweit diese nicht im Rahmen von Regeldiensten wahrgenommen wurde, sind für den Zeitraum vom 1. Jänner 2011 bis 31. Dezember 2012 für die einzelnen Standorte im Monatsdurchschnitt folgende Beträge auf Grundlage der Richtwerte des Bundesministeriums für Finanzen für die Durchschnittspersonalausgaben/-kosten angefallen:

<b>Monatlichen Personalkosten in Euro für die einzelnen Standorte</b>		
	<b>2011</b>	<b>2012</b>
<b>Kärnten</b>		
Klagenfurt – Herrengasse	keine Kosten	keine Kosten
Villach – Lederergasse	keine Kosten	keine Kosten
<b>Niederösterreich</b>		
Flughafen Schwechat	keine Kosten	keine Kosten
Vösendorf SCS	4.151,34	4.670,75
Wiener Neustadt – Herrengasse	keine Kosten	keine Kosten
<b>Oberösterreich</b>		
Linz – Hinsenkampplatz und Altstadt (gemeinsame Überwachung)	4.748,92	4.802,56
Ried – Hauptplatz	keine Kosten	keine Kosten
<b>Salzburg</b>		
Salzburg – Rudolfskai	2.633,59	1.865,28
Salzburg – Südtirolerplatz	507,68	289,44
<b>Steiermark</b>		
Graz – Jakominiplatz	190,38	386,04
<b>Tirol</b>		
Innsbruck – Rapoldipark, Bogenmeile	2.887,43	2.915,84
Reutte – Lindenstraße	2.601,86	3.489,36
Lienz – Hauptplatz	2.115,33	514,56
<b>Wien</b>		
Karlsplatz	keine Kosten	keine Kosten
Schwedenplatz	keine Kosten	keine Kosten
Schottenring	keine Kosten	keine Kosten

### **Zu den Fragen 7, 9 bis 11:**

Es wird auf die Beantwortung der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage 8294/J vom 13. April 2011 (8178/AB XXIV. GP) verwiesen.

### **Zu Frage 8:**

In folgenden Videoüberwachungsbereichen kam es in den Jahren 2011 und 2012 gegenüber 2009 und 2010 zu einem Rückgang der Straftaten:

<b>Videoüberwachter Bereich</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>Summe 2009/2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>Summe 2011/2012</b>	<b>Veränderung in %</b>
Villach	61	60	121	65	36	101	-16,5
Vösendorf SCS	7	1	8	1	3	4	-50,0
Schwechat	16	8	24	13	1	14	-41,7
Wr. Neustadt	44	39	83	13	15	28	-66,3
Linz (Hinsenkampplatz)	1	1	2	0	0	0	-100,0
Salzburg (Bahnhof)	66	63	129	46	81	127	-1,6
Graz (Hauptbahnhof) - deaktiviert wegen Umbau ab Jänner 2012	87	71	158	32	1	33	-79,1
Graz (Jakominiplatz)	64	58	122	20	7	27	-77,9
Wien - Karlsplatz	829	570	1399	303	41	344	-75,4

Aufgrund des dargestellten Rückganges der Gesamtkriminalität in den angeführten Bereichen ist aus analytischer Sicht der Schluss zulässig, dass die Videoüberwachungen auch präventiv eine nachhaltige Wirkung zeigen.